



Personalvermittlerin Heidrun Jürgens hat 20 Jahre Berufserfahrung.

Bewerbung per Video

Kandidaten können sich vor der Kamera optimal in Szene setzen

Von ELKE GREWE

Die Zeiten der Bewerbungsmappe nähern sich dem Ende. Zumindest wenn es nach der Personalberaterin Heidrun Jürgens (52) geht. Sie will jetzt Kandidaten per Video in Szene setzen.

Seit über 20 Jahren vermittelt Heidrun Jürgens jetzt schon erfolgreich Fach- und Führungskräfte. In die optimale Realisierung ihres brandneuen Projektes hat die Fachfrau ein volles Jahr investiert: In der Hamburger Personalberatung werden Job-Kandidaten jetzt per Video interviewt.

Ob das ankommt? Man könnte skeptisch meinen, dass mancher Bewerber recht aufgeregt ist, wenn er davon hört. „Klar, das ist so

ein Mix aus Neugierde und Aufregung“, bestätigt Jürgens nach den Erfahrungen mit den ersten Kandidaten. „Aber dem Video geht ja ein einstündiges Bewerbungsgespräch voraus und wir erklären dem Bewerber dann, dass mit dem Video kein Missbrauch betrieben werden kann“, so Jürgens.

Das Video dauert etwa eine Minute.

Es wird in Form eines Interviews durchgeführt und soll den Personalverantwortlichen ein lebendiges Bild des Bewerbers vermitteln. „Von dem neuen Service profitieren beide Seiten: Das Unternehmen spart Zeit, und der Bewerber spart sich aussichtslose Bewerbungsgespräche“, so Heidrun Jür-

gens. Der Video-Service ist das erste standardisierte Vermittlungsangebot mit Bewegtbild-Integration in der deutschen Personalwirtschaft im Norden.

Der Bewerber erhält vor der Kamera Gelegenheit, ein Hobby oder anderes Interessensgebiet darzustellen und somit seinen Typ und Charakterzüge transparent zu machen. Der Hintergrund:

Ob ein Kandidat zu seiner Aufgabe passt und den Anforderungen gerecht werden kann, entscheiden Arbeitgeber zu 70 Prozent anhand seiner sozialen Qualifikationen und nur zu 30 Prozent wegen seines Fachwissens.

Heidrun Jürgens Personaldienstleistungen, Telefon (040) 32 54 55-0, www.heidrunjuergens.de

Das Video dauert etwa eine Minute